

Das Schwarze

WINTER 2022



Lange mussten wir auf die TuSLi-Veranstaltungen warten.

Wer hat Lust auf eine Heideparkfahrt in 2023?

Die Berichte zu den letzten Ereignissen lest ihr ab Seite 5!



Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Krahmerstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
@ info@TuSLi.de
Internet: <http://TuSLi.de>

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33

Redaktion

Redaktionsschluss 15. November 2022

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
@ neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

1000 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto Titelseite

Bei tollem Spätsommerwetter kamen mehr als 600 Besucher/innen zum Sommerfest am 3. September 2022. Auch die Handballer/innen haben gezeigt, was sie drauf haben. Am 21. Oktober 2022 ging es mit mehr als 40 Personen ins Rhinluch zu den Kranichen. Das Gut Hesterberg stand ebenfalls auf dem Reiseplan.

Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	2
Vorwort _____	3

TuSLi

Veranstaltungen

Fahrt zum Kranicheinfall am 21. Oktober 2022 _____	5
---	---

Viel los beim diesjährigen TuSLi-Sommerfest _____	8
--	---

Mitgliederversammlung beschließt erfolgreich über Satzungsänderungen, Beitragserhöhungen und das Projekt „Neue TuSLi-Heimat“ _____	10
---	----

Projekte

Zur Feier anlässlich der erhaltenen Baugenehmigung wurden fast 3.800 Euro Spenden erlaufen, aber wie geht es mit dem Projekt weiter? _____	12
---	----

Sonstiges

Neuer Partner mit Vorteilsprogramm für TuSLi-Mitglieder _____	14
--	----

Historisches _____	15
--------------------	----

Aus den Abteilungen

Gesundheitssport _____	16
------------------------	----

Gymnastik _____	17
-----------------	----

Handball _____	19
----------------	----

Leichtathletik _____	20
----------------------	----

Schwimmen _____	30
-----------------	----

Turnen _____	32
--------------	----

Kontaktdaten _____	35
---------------------------	----

Liebe Mitglieder, Eltern und Freunde des TuSLi,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und nach zwei schwierigen Jahren der Pandemie beschäftigt uns alle seit dem Frühjahr der Krieg in der Ukraine. Die Folgen des Krieges haben nicht nur Auswirkungen auf den Sport, sondern stellt auch jeden Einzelnen von uns auf eine finanzielle Probe.

Der TuSLi und viele andere Vereine haben, wie es für den Sport so üblich ist, schnell und unkompliziert reagiert. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine wurden privat untergebracht und dürfen auch im TuSLi ihrer sportlichen Leidenschaft nachgehen. Die Hilfsbereitschaft im Sport war und ist noch immer sehr groß.

Die gestiegenen Kosten machen sich nicht nur bei der Energie- und Lebensmittelversorgung bemerkbar. Auch der TuSLi muss einen Teil der erhöhten Kosten an seine Mitglieder weitergeben. So wurde nach zwölf Jahren am diesjährigen Vereinstag auch eine Erhöhung der Grundbeiträge beschlossen. Die Erhöhung sollte schon vor zwei Jahren zur Abstimmung gebracht werden, da sie auch für das zukünftige Vereinszentrum eine wichtige Rolle spielt.

Mit dem Bau des Vereinszentrums könnte es in 2023 endlich losgehen. Seit dem 12. Oktober 2022 besitzt der TuSLi neben dem Pachtvertrag nun auch eine Baugenehmigung für die TuSLi Sport- und Begegnungsstätte am Ostpreußendamm. Nun fehlt nur noch der Förderbescheid des Senats und damit das nötige „Kleingeld“, um dieses Vorhaben finanzieren zu können. Leider ist ein Bescheid aufgrund von Haushaltskürzungen beim Senat derzeit nicht in Sicht und wurde vorsichtig für den Sommer 2023 angekündigt.



Foto: Karla Rabe

Nach fünf Jahren Planung kann so eine Information schon sehr enttäuschend sein. Manchmal fragt man sich, warum man sich so etwas als Verein antut und warum es den Vereinen so schwierig gemacht wird?

Bis zum Jahresende werden wir auf einen Eigenanteil von über 500.000 Euro kommen. Man sieht, wie sehr der TuSLi dieses Vereinszentrum möchte und wir werden, auch nach dem positiven Beschluss zum Vereinstag, mit allen Kräften und Mitteln weitermachen und hoffen, dass auch andere endlich einsehen, wie sehr wir dieses Vereinszentrum für den Bezirk und für Berlin bauen wollen.

Danke, für eure Spenden und eure Unterstützung! Ihr seid großartig!

Neben dem Projekt „Neue TuSLi-Heimat“ stehen im kommenden Jahr aber noch weitere wichtige Herausforderung auf der Agenda. Zum einen strebt der TuSLi das Kinderschutz-Siegel des Landessportbundes Berlin an. Dafür wurden bereits in diesem Jahr unzählige Übungsleiter geschult und die Mitgliederversammlung beschloss beim Vereinstag dafür wichtige Satzungsänderungen. Der Kinderschutz soll jedoch nicht nur auf dem Papier



eine Rolle spielen. In den letzten Wochen wurden auch drei neue Kinderschutzbeauftragte ernannt und separat geschult.

Zum anderen wird es eine größere Ehrenamtskampagne geben. Vor der Corona-Pandemie war es bereits schwierig genug Ehrenamtler zu finden. Heute ist es nicht besser geworden und so hat es sich der Vorstand zur Aufgabe gemacht, hier entgegenzuwirken. Wir möchten mit euch erreichen, dass ein Ehrenamt kein Zwang oder eine Pflicht wird, sondern vielmehr Freude und Lebensqualität auslöst und man sich darauf freut, gemeinsam mit anderen ehrenamtlich aktiv zu sein. Nur gemeinsam kann man den Verein und die Abteilungen zukunftsorientiert gestalten und mitbestimmen. Und nur durch das Miteinander bleibt der TuSLi euer

Verein, für immer! Ob Mitglied, Mama, Papa, Oma, Opa oder interessierter Freund des TuSLi, ihr alle könnt Teil dieses Vereins sein, der mittlerweile auf 135 Jahre zurückblickt und bald sein erstes eigenes Vereinszentrum besitzen könnte.

Ich freue mich auf jeden Fall sehr auf das nächstes Jahr und bin gespannt, wo die Reise hinführen wird. Ich bin mir sicher, dass wir mit euch den richtigen Weg finden werden. Bis dahin wünsche ich euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Viele Grüße vom Vorstand
und aus der Geschäftsstelle
Max Totel*



Jetzt den TuSLi unterstützen!

*Ganz einfach unter www.smile.amazon.de
den TuSLi als unterstützende Organisation auswählen
und wie gewohnt auf Amazon shoppen.*

*Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt
der TuSLi von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.*

*Wenn über Amazon kaufen,
dann über www.smile.amazon.de!*

Fahrt zum Kranicheinfall nach Rhinluch am 21. 10. 2022

Nach über einem Jahr hat wieder eine Fahrt des TuSLi für Erwachsene stattgefunden.

Nachdem der Himmel sich aufklärte, sind wir mit 45 Personen im Bus Richtung Linum um 10 Uhr an der Krahrmerstraße abgefahren. Unser Busfahrer hat sich elegant durch die Stadt geschlängelt und

Berlin über die Heerstraße Richtung A10 verlassen. Herr Fahlke, unser Reiseleiter, hat uns die Zeit im Bus wie immer mit Details zum Tagesablauf verkürzt.

Nachdem wir die Autobahn verlassen haben, befuhren wir holprige, gewundene Landstraßen, die durch die Äsungsflächen der Kraniche führten und konnten direkt schon die ersten eleganten Vögel beim Fressen sehen. Wir erfuhren, dass es auch riesige Flächen gibt, die nachdem sie landwirtschaftlich abgearbeitet wurden, für Ablenkungsfütterungen genutzt werden. Das machen die Landwirte, damit die neue Saat auf den Flächen nicht gleich in den Bäumen der Kraniche landen. Auch zum Vogel im Allgemeinen, Alter, Mythen und Geschich-

ten, Beziehungsstatus und Zugverhalten, haben wir eine Menge Informationen erhalten.

Dann kamen wir zur Mittagszeit im Gut Hesterberg an, wo wir uns erstmal mit einem leckeren Essen stärken konnten.

Nach dem Mittagessen wurden wir von der Gutsbesitzerin, Frau Dr. Karoline Hesterberg, über den Hof geführt. Sie hat uns den Ablauf ihres Betriebs, der nur mit Frauenhänden aus 3 Generationen geführt wird, sehr gut erklärt. Da viele der Teilnehmer diesen Hof aus vorherigen Besuchen bereits kannten, waren die Veränderungen noch mehr nachzuvollziehen. Durch den Krieg und die dadurch entstandene Ener-





Gutshaus

giekrise wird der Hof vor große Herausforderungen gestellt. Viele Dinge, die den Hof auch ausgemacht haben, wie z. B. eine Kutschfahrt über das Anwesen, die Gastronomie und der Hofladen, mussten abgeschafft bzw. geschlossen werden. Auch hier ist der Personalmangel ein großes Thema und deshalb kann vieles nicht mehr angeboten werden. Zudem kommt auch noch der Wolf, der leider auch vor dem Rotwild und den Rindern des Gut Hesterbergs keinen Halt macht und in diesem Jahr viele Tiere gerissen hat. Durch den Schutz des Wolfes sind dem Betrieb in vielen Punkten die Hände gebunden, da es keine Ställe für diese Tiere gibt. Alle Tiere sind das ganze Jahr auf den Weiden. Der Klimawandel verursacht zusätzliche Kosten, da durch



Panorama

die trockenen Weiden mit Heu zu gefüttert werden muss.

Trotz allem ist Frau Hesterberg zuversichtlich und bemüht, den Betrieb am Laufen zu halten. So wird ab dem kommenden Jahr eine Vermietung von Ferienzimmern auf dem Hof starten. Der Hof ist einer der letzten in der Region, der noch selbständig, unter allen Auflagen der Tier-schutzbehörden, schlachten darf. Durch die Kooperation mit Edeka kommen wir auch in unserer Nähe in den Genuß der guten Qualität der Wurstwaren. Der Hofladen am Steglitzer Damm 66 bietet zudem noch Fleisch und Eier an, die von freilaufenden Hühner in geselliger Runde gelegt werden.



Lande-anflug



Formation

Nach den Eindrücken der sehr informativen Führung und einem großen Einkauf im Hofladen, der, wie das Restaurant auch, nur für uns geöffnet wurde, fuhren wir weiter durch die Lande nach Hakenberg. Dort wurden wir mit einem Kaffeegedeck empfangen und konnten auch die Siegestsäule, die an die gewonnene Schlacht bei Fehrbellin 1675 erinnert, besteigen.



Siegestsäule

Mein Kranich-Erlebnis, wie ich es sah

Einmal wollten wir erkunden,
die Kraniche zu späten Stunden.
Also gingen wir auf die Lauer,
wenn auch nur für kurze Dauer.
Der uns begleitende Reisemann
kündigte „5.000“ Kraniche an
und meint, zieht etwas Dunkles an,
dass man Euch nicht sehen kann.
Jedoch das brauchte wohl nicht sein,
die flogen ´ne andere Strecke ein.
Hoch am Himmel und ganz leise,
das war nicht unsere „Einflugschneise.“
In Gruppen, die mal groß, mal klein
kamen sie zum Schlafen rein.
Leider konnt man auch nicht sehen,
wo sie zum Schlafen runtergehen.
Nur einmal schenkten sie uns ihre Gunst,
da flogen sie direkt über uns.
Gesittet und in Formationen
kamen sie da angeflogen.
5.000 waren es aber nie,
es war wohl mehr die Fantasie.....
Aber trotzdem war es schön,
diese „Flugschau“ anzusehen.

Ruth Pötsch

Weiter Richtung Linum erreichten wir gegen 17.15 Uhr unsere letzte Station des Tagesausflugs. Ein großes Feld, auf dem nicht nur die Kraniche für ihre Nachtruhe eintrafen, sondern auch Gänse und Weiderind versammelt waren. Die Kraniche kamen im Formationsflug pünktlich zur Dämmerung und haben uns mit ihren Rufen begrüßt.

Der Busfahrer hat uns dann wieder souverän nach Berlin gebracht, wo wir dann gegen 20 Uhr im Regen Tschüss sagten. Bis zur nächsten Fahrt!

Katrin Weigelt

Viel los beim diesjährigen TuSLi-Sommerfest

Nach zwei Jahren Pause entschied sich der TuSLi, in 2022 doch noch ein Sommerfest zu veranstalten. Zu Beginn war die Befürchtung groß, dass aufgrund der Kurzfristigkeit nicht viele Mitglieder und Freunde des TuSLi kommen können. Daher war schnell klar, dass es kein großes Sommerfest mit vielen besonderen Highlights wird, die langfristig geplant werden sollten. Es sollte eine gemütliches und doch sportliches Sommerfest des TuSLi werden.

Am Ende sind unserer Einladung ins Stadion Lichterfelde mehr als 600 Mitglieder, Familienangehörige und Freunde bei bestem Spätsommerwetter gefolgt. Auf über 6.000 Quadratmeter warteten einige sportliche Mitmach-Angebote. Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt. An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an die vielen Kuchenbäckerinnen und -bäcker aussprechen. Am Ende war kaum noch Platz und daher musste schnell der erste Kuchen verzehrt werden. Es gab dann sogar Wetten, wie viel Kuchen übrig bleiben wird. Diejenigen, die darauf gesetzt haben, dass alles leer sein wird, hatten am Ende Recht behalten.

Wir haben uns auch über den Besuch einiger Bezirkspolitiker sowie dem Präsidenten des Landessportbundes Berlin gefreut. Gemeinsam haben wir nicht nur gestaunt, wie viele Kinder und Jugendliche an den Stationen aktiv waren. Vor allem gab es auch ein großes Thema: Wie

weit sind die Planungen zum Vereinszentrum und wie geht es weiter? Der Vorstand hat die aktuelle, zum Teil unbefriedigende Situation klar geschildert und ist auf viel Verständnis gestoßen. Es wurden bereits erste Ideen ausgetauscht und gemeinsam wird man dieses Projekt zum Erfolg führen.

Eigentlich sollte an diesem wundervollen Sommertag alles in lila erstrahlen. Die Luftballon halben schon mal sehr gut dabei. Wir hatten uns auch gewünscht, dass die zahlreichen Gäste in den lila Jubi-Shirts anlässlich des Vereinszentrums unterwegs sind. Leider holte uns hier die Gegenwart ein und durch die Lieferschwierigkeiten war nur ein Teil der Shirts vorhanden. Mittlerweile sind auch die restlichen Größen (vor allem für die Erwachsenen) fertig gedruckt. Bei Bedarf kann man sich diese zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle abholen und käuflich erwerben.

Wir freuen uns schon jetzt riesig auf das nächste Jahr und danken zum Schluss auch noch den zahlreichen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Das Sommerfest hat gezeigt, dass wir viel zu lange auf diese tollen Dinge verzichtet haben. In nächstem Jahr soll der TuSLi-Veranstaltungskalender wieder voll gefüllt sein. Habt ihr nicht auch mal wieder Lust auf eine Heideparkfahrt?

Euer TuSLi – Mehr als Sport!

Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Zuhause –

www.TuSLi.de/zuhause



Mitgliederversammlung beschließt erfolgreich über Satzungsänderungen, Beitragserhöhungen und das Projekt „Neue TuSLi-Heimat“

In diesem Jahr standen einige interessante Punkte auf der Tagesordnung zum Vereinstag, der Mitgliederversammlung des TuSLi. 35 Mitglieder folgten am 17. November der Einladung des Vorstands in das Rotter Sport Casino am Stadion Lichterfelde.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder legten der Vorstand und die Vereinsausschüsse Rechenschaft ab. Es wurde über Herausforderungen, Erfolge und die wirtschaftliche Situation des Vereins berichtet. Die Digitalisierung und das papierlose Arbeiten in der Geschäftsstelle wurde weiter vorangebracht und so kann man u. a. nun endlich auch im TuSLi seine Mitgliedschaft online beantragen. Auf der anderen Seite mussten der TuSLi und viele andere Vereine im Frühjahr mal wieder zeigen, wofür der Sport steht. Nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine reagierten die Abteilungen schnell und bieten seitdem kostenfreie Angebote für geflüchtete Menschen an. Die Hilfsbereitschaft war und ist noch immer sehr groß.

Der unabhängige Finanzausschuss bestätigte die wirtschaftliche und satzungskonforme Ver-

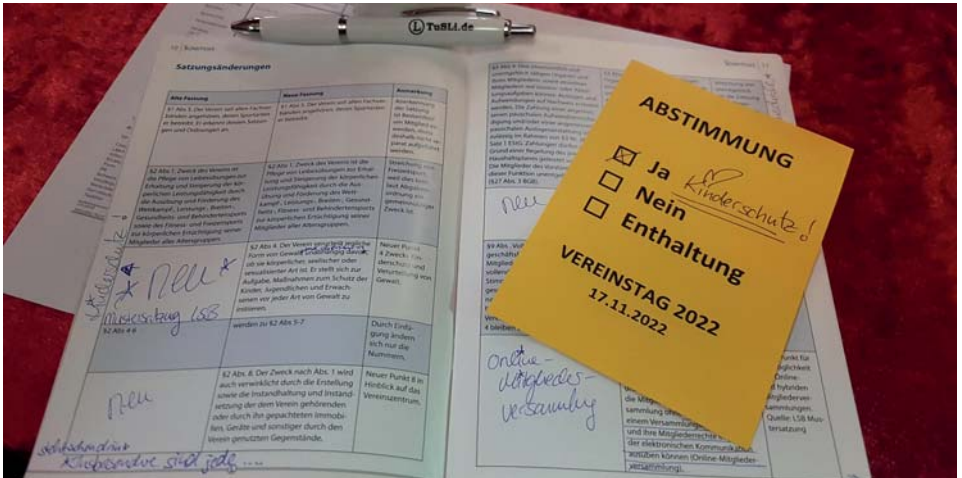
wendung der Mittel, die zuvor vom Vorstand präsentiert und erläutert wurden. Dank des LSB-Rettungsschirms konnten die Verluste im Bereich der Mitgliedereinnahmen ausgeglichen werden. So konnte der Verein sich weiterhin auf die Steigerung der Eigenmittel für das Vereinszentrum konzentrieren und musste hier nicht an die zweckgebundene Rücklage. Stattdessen konnte man diese durch weitere Sparmaßnahmen erhöhen.

Die Abteilungen haben nach den letzten Corona-Einschränkungen des vergangenen Winters alle Hebel in Bewegung gesetzt und einige Warteliste reduzieren können. Zum 01.01.2023 wird der TuSLi nach den zwei schwierigen Corona-Jahren erstmals wieder deutliche Mitgliederzugänge verzeichnen können.

An dem Abend war jedoch nicht nur das vergangene Thema, sondern auch die Zukunft. Der TuSLi möchte so schnell wie möglich das LSB-Kinderschutzsiegel erhalten. Dafür wurden in den letzten Wochen zahlreiche Übungsleiter geschult. Auf der anderen Seite musste die Satzung in einigen Punkten modernisiert werden. Der Vorstand nahm dies zum Anlass und änderte auch ein paar Paragraphen in Bezug auf das Ehrenamt, welches ab dem kommenden Jahr deutlich mehr Aufmerksamkeit bekommen soll.

Die Versammlung stimmte am Ende für die Satzungsänderungen und auch für eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Seit 2011 wurden diese im Bereich des Grundbeitrags nicht mehr erhöht. Die aktuellen Preisentwicklungen machen um den Verein leider keinen Bogen und für das Vereinszentrum war diese Erhöhung seit





zwei Jahren schon überfällig. Um die finanzielle Belastung für die Familien gering zu halten, wurde der Beitrag für die weiteren Familienmitglieder nur um 10 Euro im Jahr erhöht. Für das erste Mitglied wurde der Beitrag um 20 Euro im Jahr erhöht. Die Änderungen sind ab dem 1. Januar 2023 gültig.

In einem Punkt waren sich alle anwesenden Mitglieder einig. Nachdem Max Totel den aktuellen Stand zum Vereinszentrum erläuterte und gemeinsam mit allen in die finanzielle Zukunft blickte, gab es ein einstimmiges Votum zur Fortführung des Projektes „Neue TuSLi-Heimat“. Über eine Erhöhung der Bausumme wurde nicht beschlossen. Stattdessen einigte man sich darauf, dass man, nachdem der Förderbescheid des Senats (frühestens im Sommer 2023) ausgestellt wurde, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschließen werde, ob es mit der dann aktuellen Baukostenschätzung weitergehen soll oder nicht.

Für den Verein war das ein gelungener Abend und die Aufgaben im kommenden Jahr sind klar. Wir bedanken uns bei den interessierten Mitgliedern und möchten schon jetzt darauf aufmerk-

sam machen, dass im kommenden Jahr wieder Vorstandswahlen anstehen. Gemeinsam mit euch möchten wir den Vorstand und die Arbeit im Verein breiter aufstellen. Wir möchten in vielen Punkten enger mit den Abteilungen zusammenarbeiten und so den Verein fit für die Zukunft machen. Was erwartet ihr vom TuSLi? Lasst es uns gemeinsam herausfinden und angehen!

Euer Vorstands- und Geschäftsstellen-Team



Zur Feier anlässlich der erhaltenen Baugenehmigung wurden fast 3.800 Euro Spenden erlaufen, aber wie geht es mit dem Projekt weiter?

Es sollte eine großer Feier mit einem noch viel größeren Spendenlauf werden. Am Ende kamen 54 Läuferinnen und Läufer und noch einmal etwa genauso viele Zuschauerinnen und Zuschauer am 15. Oktober ins Stadion Lichterfelde. Auch wenn der Vorstand sich deutlich mehr erhofft hat, haben wir uns über jeden einzelnen an diesem Tag gefreut.

Wir hatten mindestens zwei spektakuläre Läufe auf der blauen Bahn und einen gut besuchten Bambini-Lauf um das zukünftige Vereinszentrum.

Die ein paar Tage zuvor erhaltene Baugenehmigung sorgte für gute Stimmung. Ja, falls ihr es noch nicht mitbekommen haben solltet:

Der TuSLi besitzt seit dem 12. Oktober eine Baugenehmigung für ein Vereinszentrum am Ostpreußendamm!

Es ist bereits der zweite Meilenstein auf dem gemeinsamen Weg in ein neues Zuhause. So

nah war der TuSLi einem eigenen Vereinsgebäude noch nie.

Am Ende steht und fällt alles mit der richtigen Finanzierung. Dieser Meilenstein steht nun als nächstes auf der Agenda, aber wie es aussieht, muss der Verein darauf noch etwas warten. Die weitere Wartezeit verursacht nicht nur zusätzliche Kosten, sondern stellt auch die Zusammenarbeit mit den Planern und Behörden auf die Probe.

Aufgrund von Haushaltskürzungen im Senat ist im Vereinsinvestitionsprogramm derzeit nicht genügend Geld vorhanden, um unserer Projekt durchführen zu können. Alle beantragten Projekte, die noch keinen Bewilligungsbescheid erhalten haben, werden verschoben.

Der Senat rechnet aktuell damit, dass er uns frühestens im Sommer 2023 einen Bescheid ausstellen könne. Erst dann könnte der Verein mit den Ausschreibungen und dem Bauen beginnen. Allerdings könne der TuSLi dann vermutlich erst frühestens 2024 die Mittel des Senats anfordern. Da wir sowieso mit den Eigenmitteln beginnen müssen, kann man sich überlegen, wie sinnvoll es ist, bereits im Herbst 2023 mit dem Bauen zu beginnen. Das mag am Ende gut geplant sein.

Aber wer garantiert uns, dass es im Sommer einen Bescheid vom Senat geben wird? Könnte es bei der angespannten Lage vielleicht auch länger dauern? Das sind die Fragen, wie wir uns derzeit stellen und die auch zum Vereinstag am 17. November 2022 diskutiert wurden. Denn eins ist klar. Die Situation jetzt ist nicht

*„NTH-2. Sammel-tasse“: Wer hat sie noch nicht?
Die 2. Sammel-tasse aus der Reihe NTH jetzt in der Geschäfts-stelle für fleißige Spenderinnen und Spender!*



befriedigend und aus unserer Sicht auch nicht in Ordnung.

Seit fünf Jahren planen wir nun dieses Vereinszentrum. Immer wieder gab es Rückschläge aufgrund bürokratischer Hürden. Wie kann es sein, dass das Land Berlin im 1. Halbjahr 2022 einen Überschuss von mehr als 400 Millionen Euro erwirtschaftet und am Ende die Programme gekürzt werden, die mutige Vereine unterstützen sollen? Die Vereine, die trotz ihrer überschaubaren Mittel ein Risiko eingehen und für die Bevölkerung eine Sport- und Begegnungsstätte erschaffen wollen?

Wir haben mittlerweile einen Pachtvertrag und eine Baugenehmigung. Es könnte also schon morgen losgehen. Aber dem Verein fehlt das nötige „Kleingeld“ und sollte niemand das Geld in unseren Verein investieren wollen, müssen wir auf den Förderbescheid des Senats warten und hoffen, dass alle Beteiligten so viel Geduld haben werden.

Uns allen war klar, dass dieses Projekt kein Spaziergang werden wird. Nur mit euch ist dieses Projekt möglich und das Jahr 2022 hat wieder gezeigt, wie toll ihr alle seid! Wir haben mittlerweile einen Eigenanteil von fast 500.000 Euro zusammen. Alleine in diesem Jahr sind mehr als 22.000 Euro Spenden eingegangen. Wir wünschen uns, dass es trotz der aktuellen



„NTH-Gemeinsam“: Diese Skulptur wurde mir in den letzten Tagen anlässlich meines Einsatzes für dieses Projekt überreicht. Sie versinnbildlicht sowohl mein Motto, als auch das für dieses Projekt: *Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam kann man vieles schaffen!*

Umstände im nächsten Jahr so weitergehen wird. Wir hoffen, dass wir dann auch alle Mitglieder und Familien erreichen können. Denn dieses Projekt ist nach wie vor nur gemeinsam zu schaffen.

Vielen Dank für eure Unterstützung bis hier hin und schon mal genauso viel Dank für das, was noch kommen wird!

Max Totel
 Projektleiter „Neue TuSLi-Heimat“
www.tusli.de/zuhause

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am 15. Februar 2023

Neuer Partner mit Vorteilsprogramm für TuSLi-Mitglieder

Der TuSLi hat einen neuen Partner und mit ihm bekommen alle Mitglieder ein weiteres

Sortiment und sogar 30% auf alle Filialser-

vices. Für den Verein und für euch entstehen dabei keinerlei Kosten. Stattdessen bekommt der Verein von eurem Gesamtumsatz 3% als Sponsoring ausgezahlt. Damit ihr in den Genuss dieser Vorteile kommt, ist eine Registrierung notwendig. Ähnlich wie beim OBI-Markt Steglitz wird

DAS VORTEILSPROGRAMM LOHNT SICH

FÜR VEREINE UND UNTERNEHMEN

- 3% Jahres-Cashback auf den SportScheck Umsatz am Ende des Jahres

FÜR MITGLIEDER UND MITARBEITER

- 10-fach Punkte auf den ersten Einkauf
- 10% Preisnachlass auf das komplette SportScheck Sortiment
- 30% Nachlass auf alle Filialservices und unser Testequipment

Weitere Infos unter www.sportscheck.com/vorteilsprogramm/

Vorteilsprogramm. Ab sofort könnt ihr beim Einkauf bei Sportscheck Geld sparen. Ihr bekommt 10% Preisnachlass auf das gesamte

dafür eine extra Seite eingerichtet. Sobald uns diese Infos vorliegen, werden wir euch per Mail informieren.

Das TuSLi-Mitgliederportal ist da! Für dich, für alle Mitglieder!

Das Socialnetwork für die TuSLi-Familie ist da! Vernetze dich mit den Sportkameradinnen und -kameraden oder mit anderen Sportlern und Gruppen des TuSLi. Bleibe über wichtige Infos immer auf dem Laufenden. Behalte den Überblick, wann und wo die nächste Veranstaltung geplant ist. Treffe dich mit anderen aus dem TuSLi oder diskutiere über die neuesten Ergebnisse. All das bietet das neue Mitgliederportal des TuSLi. Vom TuSLi, für TuSLi!

Ihr seid neugierig? Dann registriert euch noch heute und ladet gleich eure Freunde aus dem TuSLi ein.*

* Die Freischaltung des Accounts erfolgt erst nach erfolgreicher Prüfung, ob eine Mitgliedschaft im TuSLi besteht. Dies geschieht in der Regel innerhalb von 24 Stunden.

Mitgliederportal: Registrierung unter www.mitglied.tusli.de

Frauenhandball vorn, Fachtagung Turnen und Vereinsheim der Tennisabteilung

Handball

FI in der Stadtliga auf dem 1. Platz

Durch Siege über VfV Spandau und NSC Cimbria konnte unsere 1. Frauenmannschaft dank Ihres besseren Torverhältnisses auf den 1. Tabellenplatz vorschieben. Mit der gleichen Punktzahl folgt Adler Mariendorf auf dem 2. Platz vor Dresdenia, TSV Marienfelde und VfV Spandau sowie TSV Rudow. „Angeschlagen“ TSV Tempelhof/Mariendorf II und Cimbria, Rehberge II, NSF.

... AH I ging im Spiel gegen den Post SV in Führung, die Seiten wurden gewechselt und zum Schluß dieses spannenden Spieles hieß es 14:15. Schade, denn der Mannschaft war der Sieg zu gönnen, zumal die anderen drei Spiele gegen Siemensstadt, HC Schöneberg und TSV Grunewald verloren gingen.

Turnen

Fachwartetagung 1982 :
Vielfältige Lehrangebote und Informationen!



... Sonnabend, 6.11.1982 von 16.00–19.00 Uhr in der Turnhalle der Carl-von-Ossietzky-Oberschule, Blücherstr 46/47, Berlin 61. Auf dem Programm: Gemeinsame Übungsstunde im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenturnen. „Einführung in die rhythmische Bewegungsbegeleitung“ mit Sabine Kau-Hürth, Gruppenarbeit in der Gymnastik aus der Lehrvorführung des Berliner Turnerbundes zur „Gymnastrada, Zürich 1982“ mit Günter Langrock.

Tennis

Die Pressewartin...

... Bis 1945 hatten wir auch eine Tennisabteilung, die auf den bezirkseigenen Tennisplätzen (heute Werferplatz) im Stadion Lichterfelde spielte. Hier hatten wir schon seinerzeit unser Vereinsheim. Zwar nur eine „Bretterbude“, wie man so schön sagt, aber immerhin: eine nette Unterkunft mit zwei Umkleidekabinen und einem Aufenthaltsraum.

Die Angehörigen der Tennisabteilung und auch die übrigen Mitglieder waren zufrieden und wir haben dort so manche schöne Stunde erlebt. Zum Weihnachtsfrühschoppen mußte jeder das nötige Brennmaterial mitbringen denn die Zentralheizung oder einen Ölofen gab es seinerzeit noch nicht. Dennoch war es schön.

Nach 1945, die Vereine waren alle aufgelöst, wurde unser Vereinsheim „zweckentfremdet“ und gin den Weg des Holzes, zu dieser Zeit, nämlich in die Wohnungsöfen. Schade!

(gefunden von Sven Wesely)



GESUNDHEITSSPORT

Neue Übungsleitung in der TuSLi Gesundheitssportabteilung

Mit großer Freude begrüßt die Gesundheits-sportabteilung Marita als Übungsleiterin im



TuSLi. Marita kennt das Vereinsleben durch ihre langjährige Tätigkeit und Arbeit in ihrem früheren Aikidoverein. Sie ist im Besitz der C-Trainerlizenz Breitensport Erwachsene/Fitness und absolviert aktuell eine Weiterbildung zur B-Lizenz-Trainerin. Nun möchte sie im Bereich des Gesundheitssports den TuSLi unterstützen und leitet seit Oktober 2022 die Walking-Gruppe am Teltowkanal, wo kreative Übungen zur Mobilität, Beweglichkeit und Kräftigung mit einfließen.

Auch die Gruppe des Gesundheitstrainings am Dienstagvormittag hat witterungsbedingt, seit den Herbstferien, die Gymnastikmatten gegen die Walkingstöcke eingetauscht und absolviert fleißig Walking- und Gesundheitstrainingseinheiten in den Parkanlagen rund um das Stadion Lichterfelde. Nach dem Motto „dynamisch in den Tag“ haben sich auch einige Neuzugänge in 2022 unserer aktiven Gesundheitssportabteilung angeschlossen, worüber wir uns sehr freuen.

Durch die Möglichkeit des Online-Trainings von Zuhause aus konnten wir auch bei schlechtem

Wetter im September gemeinsam aktiv werden. Der goldene Oktober zauberte der gesamten Gruppe wieder ein Lächeln ins Gesicht, wenn wir gemeinsam die aufgehenden Sonnenstrahlen an der frischen Luft genießen.



Start Präventionskurse 2023

Auch im kommenden Jahr finden zwei Präventionskurse „Haltung und Bewegung durch Ganzkörperkräftigung“ statt, die mit dem Siegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ ausgezeichnet sind und eine Kostenbeteiligung durch die Krankenkassen möglich ist.

Zu folgenden Terminen werden die zwei Kurse in 2023 angeboten:

Februar bis April – Dienstag 21.02.

bis 25.04.2023 – 20:30–21:30 Uhr

21.02., 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 18.04., 25.04.

September bis Oktober – Dienstag 05.09.

bis 31.10.2023 – 20:30–21:30 Uhr

05.09., 12.09., 19.09., 26.09., 10.10., 17.10., 4.10., 31.10.

Weitere Informationen hält auch die TuSLi-Internetseite des Gesundheitssports für Euch bereit!

Anmeldungen zum Präventionskurs oder Fragen zur Abteilung und den Angeboten gern per Mail an: gesundheitsport@tusli.de

GYMNASTIK

Rückblick auf das Jahr 2022

Das Jahr ist schon fast wieder vorüber, wenn ihr dieses Heft in euren Händen haltet.

Auch in diesem Jahr hatte wir mit Einschränkungen aufgrund von Corona zu kämpfen. Zu Beginn des Jahres gab es wieder sportliche Einschränkungen. Dank unserer Übungsleiterinnen war es möglich, einen Mix aus Präsenz- und Onlinetraining anzubieten. Seit März/April diesen Jahres normalisierte sich der Sportbetrieb und alle Kurse fanden wieder in den Hallen statt.

Erweitern konnten wir unser Kursangebot durch eine neue Übungsleiterin. Kerstin Picht ist ausgebildete Yogalehrerin. Seit April bietet sie immer Mittwochs eine Stunde Yoga an. Zusätzlich seit August unterrichtet Kerstin am Montag auch eine Stunde TriFitness. Beide Stunden haben bereits großen Anklang gefunden.

Darüberhinaus bietet Margit Fischbach einen Kurs Hula Hoop in unregelmäßigen Abständen im Freien an. Bei Interesse meldet euch bei uns, dann nimmt Margit euch in den Verteiler auf und informiert euch, wann und wo die nächste Stunde stattfindet.

Sabine Schmeißer hat einen Tanzworkshop ins Leben gerufen. Der Kurs findet einmal monatlich am Sonntagvormittag statt. Bei Sabine könnt ihr Kreistänze und Schrittfolgen nach schöner Musik erlernen. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich und ihr könnt jederzeit einsteigen.

Auch dafür könnt ihr euch bei uns anmelden.

Alle Anmeldungen werden erbeten unter gymnastik@tusli.de.

Wir wünschen euch einen schönen Jahresausklang und einen guten Start in das Neue Jahr.

Eure Abteilungsleitung

Spendenlauf für unser Vereinsheim

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand am 15. Oktober 2022 ein Spendenlauf zugunsten des Baus für unser TuSLi Vereinsheim statt. Viele Läuferinnen und Läufer aus verschiedenen Abteilungen waren vertreten. Die Bambinis liefen mit viel Elan ihre Runden um einen abgesteckten Parcours unser zukünftiges Vereinsheim. Für die größeren Kinder und Erwachsenen galt es, im Stadion in 30 Minuten möglichst viele Runden zu erlaufen. Auch unsere Abteilung war dabei und wurde durch Volker Lang würdig vertreten. Volker schaffte 14 Runden, was ein sehr respektables Ergebnis ist. Noch besser war dann das Ergebnis seiner gesammelten Spenden. Volker konnte viele Spender akquirieren und somit kam eine ordentliche Summe



zusammen. Vielen Dank an Volker, dass er die Gymnastikabteilung so gut vertreten hat.

Schade nur, dass so wenig Zuschauer zum anfeuern da waren. Die Läuferinnen und Läufer haben sich wirklich sehr ins Zeug gelegt und

hätten schon etwas mehr Aufmerksamkeit verdient. Ein Dank gilt auch den Organisatoren, die für einen reibungslosen Ablauf sowie für das leibliche Wohl sorgten.

Silvia Feddern Abteilungsleitung

Kinder Gymnastik und Tanz

Donnerstags in der C.-B.-Halle
Tummeln sich in jedem Falle

Mädels zwischen zwölf und sechs
Meist im Sportzeug, manchmal auch als Hex

Oder Käfer, Fledermaus, Vampir und Katze
Schwingen Keulen, Reifen und die Tatzte

Sie tanzen, hüpfen, lachen, toben
Lassen sich auch gerne loben

„Gut gemacht“ high five zum Schluß
und gerne
Nächste Woche mit Laterne



1, 2, 3, hoooooch



Halloween-Stunde



Laterne, Laterne



HANDBALL

Zwei erfolgreiche Heimspiele zum Saisonstart!

Die männliche B-Jugend des TuSLi konnte erfolgreich in die neue Handballsaison 2022/23 starten!



Am 04.09.2022 stand für die B-Jugend das erste Heimspiel gegen die Mannschaft des BTV 1850 an. Schon kurz nach Spielbeginn konnten sich die Jungs deutlich absetzen. Gute Zuspiele und präzise Torwürfe sowie eine sehr gute Abwehr- und Torwartleistung wurden belohnt. Am Ende der ersten Halbzeit stand ein deutliches 24:4 für uns an der Anzeigetafel. Trotz des deutlichen Halbzeitstandes nahmen wir uns vor, in der zweiten Halbzeit an die Leistung anzuknüpfen. Das gelang uns. Die Abwehr- und Torwartleistung war weiterhin stabil. Außerdem konnten

wir trotz der vielen Wechsel unser gutes Zusammenspiel im Angriff durchführen. Das Training in der Sommerpause zahlte sich also aus. Wir gewannen mit 44:12.

Das zweite Spiel, auch ein Heimspiel, stand am 09.10.2022 an. Diesmal ging es gegen die Mannschaft der HF BW Spandau 2000. Auch bei diesem Spiel wussten wir nicht, was uns erwartet. Schnell zeigte sich aber, dass es wieder ein gutes Spiel für uns werden würde. Wir konnten an die Leistung aus dem letzten Spiel anknüpfen. Alle Spieler konnten wieder ihre Leistung zeigen und wir konnten auch einige Dinge ausprobieren. Am Ende gewannen wir das Spiel mit 41:14 (HZ: 21:9).

Aktuell stehen wir in der Tabelle mit vier Punkten auf dem dritten Platz. Allerdings haben wir gegenüber den anderen Mannschaften ein bzw. zwei Spiele Rückstand. Das nächste Spiel wird vermutlich zeigen, wo die Reise diese Saison hingeht. Der Gegner wird die zweite Mannschaft der SG Hermsdorf Waidmannslust sein. Diese haben auch ihre ersten drei Spiele gewonnen. Wir brauchen also eure Unterstützung und freuen uns, wenn ihr am 12.11.2022 um 12:00 Uhr in die Sporthalle der Grundschule am Karpfenteich kommt und uns anfeuert.





LEICHTATHLETIK

Liebe Abteilungsmitglieder, liebe Eltern und Freunde der Leichtathletik,

leider waren bei der diesjährigen Abteilungsversammlung am 20. Oktober nur 12 Erwachsene und 2 Kleinkinder anwesend und dies bei einer Abteilungsgröße von über 400 Mitgliedern. Nach der Statistik des Berliner Leichtathletik Verbandes sind wir mit unserer Abteilung die 8. größte Sparte in Berlin. Das stimmt umso trauriger das so wenig Interesse der Führung der Abteilung entgegengebracht wird. Oft kommen nur mehr Mitglieder zu solchen Treffen, wenn es nicht so richtig „läuft“ oder eine Beitragserhöhung. Aber wenn wir weiterhin unsere Arbeit schaffen wollen, um uns weiterzuentwickeln, brauchen wir mehr UTERSTÜTZER.

Die bisherige Abteilungsleiterin Yasmin Patzer hatte sich nicht zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt und so habe ich mich für die nächsten zwei Jahre noch einmal in Doppelfunktion: Abteilungsleiter und Sportwart wählen lassen. Die Positionen Kassenwart: Katharina Harfenmeister und Veranstaltung Management: David Hoffmann sind unverändert.

Rückblick: In diesem Jahr konnten wir an vielen Veranstaltungen nach Corona wieder durchstarten und die Erfolge insbesondere bei der weiblichen Altersgruppe U14 und bei den Norddeutschen Meisterschaften U16/U20 waren besonders beeindruckend. Leider haben unsere erfolgreichen Studenten der U20 Clemens Herfarth und Till Czisnik außerhalb Berlins einen Studienplatz gefunden und werden nur noch sporadisch in den Ergebnislisten der Männer und U23 auftauchen. Mit 32 Einzel- und 4 Mannschaftstiteln und vielen Leis-



tungsverbesserungen sind wir auf dem richtigen Weg!

Ausblick: Wir gehen mit einem sehr erfolgsversprechenden TEAM U16 und chancenreichen Einzelathletinnen in die Wintersaison und hoffen, dass sich die Prognosen auch erfüllen.

Ich wünsche Euch ein verletzungsfreies Wintertraining und einen erfolgreichen Start in 2023 sowie Euren Familien eine friedvolle Weihnachtszeit und einen geruhsamen Jahreswechsel.

*Euer
Karl-Heinz Flucke (Kalli)*

26. November 2022 European City Challenge

Zu einem Internationalen Städtewettkampf zwischen: Paris, Glasgow, Brüssel, Helsinki und Berlin im Sportforum Berlin wurde als Berliner Vertreter Benjamin Klonowski im 3.000 m Lauf vom Berliner Leichtathletik-Verband berufen. Wir wünschen ihm viel Glück bei der Bewältigung dieser ersten internationalen Aufgabe. Die Planung für 2023 läuft mit Austragungsort Glasgow auch bereits.

13. November 2022 BBM Crosslauf

Die letzte Regionalmeisterschaft wurde rund um das Reiterstadion und Maifeld ausgetragen und über 40 TuSLi Athletinnen und Athleten hatten ihre Teilnahme bekundet. Leider gab es am Veranstaltungstag elf Absagen, was dem Verein 90,00 € kostete. Dafür war der sportliche



Weibliche U14 Mannschaft verpasst um vier Sekunden Silber

Wert mit drei Meistertiteln durch Benjamin Klonowski und Salome Eisenbarth, beide U16 und Felix Kuschmierz (M30) um so höher. Die U14 Mädchen mit der Mannschaft Marleen Juliane Denz-Marie Lafon-Lena Bosboom erkämpften sich die Bronzemedaille und fehlten nur vier Sekunden für den Silberplatz.



neymanns

satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



Von der
Visitenkarte bis
zur Festschrift

 030/70 24 22 24
satzherstellung.com



Leider haben wir in den jüngeren Altersklassen den Abstand gegenüber den anderen Berliner Vereinen noch nicht aufholen können. Nur Sarah Lea Krug in der AK W09 schien mit Urkundenplatz 5 eine Ausnahme zu sein. Ebenso war im Jugendbereich U18 Leonard Gies ein Lichtblick, der mit seinen 5. Platz sich für die Deutschen Cross Meisterschaften Ende des Monats in Lönningen/Niedersachsen sich empfehlen konnte.

18. Oktober 2022

Von Woche zu Woche: DLV-Leichtathletik-Bestenlisten

Nach den Veröffentlichungen der nationalen Bestenliste zeigt sich nachfolgendes Bild unserer TuSLi Leichtathleten.

Weibliche Jugend U16

Altersklasse W14

100 m

Platz 3 Helena Allegra Bendig 12,41 (0,0 m/s)



Helena Allegra Bendig Platz 3
in der Deutschen Bestenliste W14

800 m

Platz 37 Salome Eisenbarth 2:24,91 min

2.000 m

Platz 23 Salome Eisenbarth 7:05,02 min.

3.000 m

Platz 11 Salome Eisenbarth 11:18,30 min.

5 km Straßenlauf

Platz 8 Salome Eisenbarth 20:36 min.

Weitsprung

Platz 36 Helena Allegra Bendig 5,13 m (0,0 m/s)

Altersklasse M15

800 m

Platz 68 Benjamin Klonowski 2:10,33 min.

2.000 m

Platz 8 Benjamin Klonowski 6:14,54 min.

3.000 m

Platz 3 Benjamin Klonowski 9:25,09 min.

Altersklasse männl. Jugend U20

400 m

Platz 56 Till Czisnik 50,65 s

800 m

Platz 15 Till Czisnik 1:54,27 min.

1.500 m

Platz 70 Clemens Herfarth 4:08,60 min.

3.000 m

Platz 26 Clemens Herfarth 8:44,28 min.

5.000 m

Platz 48 Clemens Herfarth 16:17,31 min.

Stand: 10. November 2022

8. Oktober 2022

61. Volks-Crosslauf des TuS Lichterfelde

Nur 2016 und 2019 kamen einmal mehr Läuferinnen und Läufer an die Zehlendorfer Rodelbahn, wo der rückläufige Teilnehmertrend bei unserer Veranstaltung aufgefangen werden konnte. Leider gab es im Vorfeld dieser Veranstaltung dieser Veranstaltung einen heftigen Schriftverkehr, dass diese Veranstaltung über-

haupt genehmigt wurde. Unter Einschaltung des Berliner Leichtathletik-Verbandes, des Landessportbundes gelang es dann auf geänderter, neuer Strecke diesen Lauf durchzuführen.

Erfreulich war die große Beteiligung des Schülerlaufs mit 127 Finnischer. Die schnellste TuSLi-Läuferin war Marie Merten (MJW11) mit Platz 2, noch vor Max Dixon (MJU14) mit Platz 6. Der Lauf über 6 km wurde von unseren Vereinsmitgliedern dominiert. Vier Mal Platz 1 gingen an Benjamin Klonowski (MJU16), Leonard Gies (MJU18). Salome Eisenbarth (WJU16) und Tonia Albrecht (WHK). Auf der langen Strecke über ca. 10.000 m war Felix Kuschmierz (M30) schnellster Läufer.

24. September 2022 Hervorragende Zeiten beim diesjährigen Mini-Marathon

7.713 Läuferinnen und Läufer starteten am Vortrag des 48. Berlin Marathons auf der Originalstrecke über 4.219 m. Schnellste Läuferin der



Leonard Gies (U18) kommt beim Mini-Marathon auf Platz 2

Berliner Oberschulen war Salome Eisenbarth (17:09) und bei den männlichen Läufern kam Leonard Gies auf einen beachtlichen 2. Platz (13.57) und seine Schulmannschaft wurde bestes Team.

17. September 2022 Berliner Leichtathleten sind die Besten

Seit 2003 bestreiten die Norddeutschen Leichtathletik-Verbände einen Vergleichskampf für die U16 Athletinnen und Athleten.



Unsere TuSLi Vertreter beim NDV Verbändekampf
Helena Allegra Bendig und Benjamin Klonowski

In der Mehrzahl dieser Treffen ging Niedersachsen als Sieger heraus. In diesem Jahr in Berlin Hohenschönhausen wurden Helena Bendig im Sprint und Staffel und Benjamin Klonowski im 3.000-m-Lauf für den Berliner Verband berufen. Helena konnte mit der Berliner 4x100-m-Staffel (Kolbe-Belauf-Bendig-Lessing) in 48,76 s Punkten und Benjamin im 3.000 m Lauf in 9:46,53 min. Die die männlichen und weiblichen Teams der Berliner gewannen jeweils diesen Wettbewerb, dank unserer erfolgreichen TuSLi-Sportler und dieses zum ersten Male in der Geschichte dieser Veranstaltung.





17. September 2022 Berliner Meisterschaften im Block- mehrkampf U14 und Dreikampf U12

Zu ihren **10. Meistertitel** in diesem Jahr kam Delisha Benelisa Domingos in Zehlendorf im Blockmehrkampf. Leider fiel bei dieser Veranstaltung die Zeitmessung aus, sodass nur über die Platzierung berichtet werden kann.

Block Mehrkampf Sprint/Sprung U14/W13

Platz 1 Delisha Benelisa Domingos

Platz 7 Amira Jonscher

Block Mehrkampf Lauf U14

Platz 7 Vivid Kreams

Block Mehrkampf Sprint/Sprung U14/W12

Platz 8 Marleen Julia Denz

Block Mehrkampf Wurf U14/W12

Platz 3 Lorelay Neumann

Zum Titelgewinn im Blockmehrkampf der Mannschaften fehlten der weibl. Jugend U14 ganze 20 Punkte und so kam unser TEAM mir Delisha Domingos – Amira Jonscher – Vivid Kreams – Marleen Julia Denz – Eirini Magkli auf Platz 2.

Dreikampf M10

Altersklasse U12

Platz 3 Jakob Ulrich

Platz 4 Felix Arndt

Dreikampf M11

Platz 3 Jakob Ulrich

Platz 6 Henry Hampel

Mannschaftswertung U12

Platz 6 Jakob Ulrich – Henry Hampel-Felix

Arndt – Nahél Maaß – Kamil Tyblewski

11. September 2022 Berliner Meisterschaft U12 in Berlin-Wuhletal

Nachdem der KILA-Cup 2022 am 28. 8. beendet wurde, betraten unsere U12 Kinder (Jahrgänge 2011/2012) ein neues Terrain. Erstmals ging es in der Freiluftsaison um Sieg und Platz in den Einzeldisziplinen.

Seine erste Bronzemedaille im Hochsprung (M10) konnte Kamil Tyblewski mit 1,09 Meter in Empfang nehmen. Noch erfolgreicher war es im 50 m Lauf der Altersklasse M11 mit unseren beiden Finalisten Henry Hampel und Emil Köring. Mit 7,70 Sekunden für Henry ging Platz 2 und Emil Köring (8,38) Platz 8 beendet sie das Finale.

Glück im Unglück hatte Emil Köring im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,24 Meter wurde er Meister, aber verletzte sich so schwer, dass er erst einmal längere Zeit pausieren musste. Auf Platz 2 Jakob Ulrich (1,24) Henry Hampel auf Platz 4 (1,18).



Silber für Eirini Magkli, Amira Jonscher,
Delisha Domingos



10. September 2022 Deutsche Meisterschaften im Bahngehen in Neukieritzsch

Nach seinem Meistertitel bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften in Jüterbog, startete Ulrich Klieboldt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im 5.000 Meter Bahngehen. Dort konnte er den Vizemeistertitel in der Altersklasse M50 in 32:44,47 Minuten erkämpfen und liegt mit seiner in diesem Jahr erzielten Zeit auf Platz 4 der Deutschen Senioren Bestenliste.

10. September 2022 BBM-Meisterschaften im 5 km Straßenlauf

Nach einer leichten überwindenen Erkältung startete Salome Eisenbarth (U16) auf einem schönen Rundkurs innerhalb des Berliner Tierparklaufs. In 20:37 gewann sie diesen Lauf mit einen Riesenvorsprung von 1:23 Minuten auf die Zweitplatzierte.

10. September 2022 Rekorde und Medaillen bei BBM Meisterschaften U14

Die herausragende Athletin bei den Einzelmeisterschaften der U14 war Delisha Benelisa Domingos die an diesem Tag drei Einzeltitel (75 m, 60-m-Hürdenlauf, Weitsprung) und mit

der 4x75-m-Staffel (Domingos-Neumann-Jonscher-Krems) eine weitere Goldmedaille gewann. Im 75-m-Lauf konnte sie ihren eigenen Berliner Rekord abermals von 9,62 Sekunden auf 9,58 verbessern und liegt zum Saisonende auf Platz 2 in Deutschland. Das Finale wurde von drei TuSLi Läuferinnen mit den Plätzen zwei: Vivid Krems (9,98) und Amira Jonscher Platz 6 (10,67) beherrscht.

Das Diskuswerfen der W12 gewann überraschenderweise Lorelay Neumann mit 20,13 m und Bronze gab es noch im Speerwurf mit 24,88 m

Ergebnisse

<i>Hochsprung</i>	Jonscher	1,41 m
	Eirini	1,24 m
<i>800 m</i>	Bosboom	2:49,26
	Lafon	2:51,81

10. September 2022 Berlin-Brandenburgische Meisterschaften im Halbmarathon in Tegel

Erfolgreich konnte Lukas Stück seinen Halbmarathon Titel bei den Männern in 1:12:57 Std. verteidigen und überraschenderweise kam Ole Specht auf Platz 3 in neuer persönlicher Bestzeit (1:26:07). In den Altersklassen M30 kam Marvis Sydow auf Platz 2 (1:20:27) und Trainer Fabio Batista Ferreira (M40) ebenfalls 2 in 1:21:32. Die Männermannschaft konnte leider nicht ihren



Mehr als Sport!

Der TuSLi-Marktplatz –
Wer sucht, der findet!

www.markt.tusli.de.





Silber Mannschaft (v.l.): Fabio Batista Ferreira, Lukas Stück und Marvis Sydow



Sprint Europameisterin Gina Lückenkemper posiert mit den weiblichen TuSLi Mannschaften der U12



Titel verteidigen und holte Silber mit den Männern Lukas Stück, Marvis Sydow und Fabio Batista Ferreira.

3. September 2022 BBM Langstaffel Meisterschaften

Ein dicht gedrängter Zeitplan nach den Sommerferien hielt auch die Beteiligung der Vereine in Grenzen. So auch bei unseren Sportlern. In der weiblichen Altersklasse U12 traten wir mit zwei Staffeln über 3×800 m im Mommsenstadion an. Auf Platz 4 kam das Team Bianca Frohmüller-Ada Bajon-Kiana-Soo Kamya in 9:29,46 Minuten. Mannschaft Saskia Frohmüller – Luna Hoffmann – Luis Apfeld kam in 10:09,92 Minuten auf Platz 6.

3. September 2022 Norddeutsche Seniorenmeisterschaften in Mahlow

Nur unsere beiden Seniorinnen Saida Barthels (W45) und Martina Wildner (W50) hatte in diesem Jahr die Quali für die Norddeutschen Senioren Meisterschaften erfüllt.

Saida Barthels trat zu einem Doppelstart über 800 Meter mit Gewinn der Bronzemedaille (2:58,13) und 1.500 m Silbermedaille (6:03,21) an, während Martina Wildner mit Platz 4 über 1.500 m (6:01,44) sogar die Quali für die Deutschen Senioren Meisterschaften in Erding erfüllte.

31. August 2022 Abendsportfest des TuS Lichterfelde mit internationaler Beteiligung

Mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bayern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und Gästen

aus Italien war das diesjährige Abendsportfest wieder einmal gut besetzt. Von den Berliner Athleten Lukas Krappe, Halbfinalteilnehmer 400 m der Jugend WM U20 in Kolumbien und dem Deutschen Vizemeister der Männerklasse über 200 Meter James Adebola, beide SCC Berlin.

Einige ausgewählte Ergebnisse unserer Athletinnen und Athleten:

<i>75 m</i>		Mußotter	11,90
<i>100 m</i>	Frauen	Hagen	15,66
<i>200 m</i>	Männer	Scheller	24,28
<i>400 m</i>	U20	Czisnik	52,53
	Männer	Scheller	52,53
<i>800 m</i>	U14	Lafon	2:53,59
		Sulaimann	2:53,79
<i>1.000 m</i>	U16	Eisenbarth	3:13,58
	U16	Hurler	3:13,62
<i>3.000 m</i>	U18	Gies	10:13,61
<i>Kugel</i>	U14	Neumann	5,92
<i>Weit</i>		Domingos	4,86
		Prosche	4,01
		Kühl	3,92
		Mußotter	3,89

28. August 2022 Zweifacher Berliner Vizemeister

Nach 2019 und anschließener Corona Wettkampfpause waren unsere Kinder froh, in diesem Jahr an 6 KILA-Cup Wettkämpfen teilzunehmen. Das Ergebnis wird aus 5 von 6 Wettkämpfen gebildet und ein Wettkampf wird dabei von uns im Stadion Lichterfelde ausgerichtet. Konnten wir 2019 den Berliner Meistertitel in der Altersklasse U10 erringen verbesserten wir uns in Altersklasse U08 auf Platz 2, Altersklasse U10 Platz 2 und in der Altersklasse U12 kamen wir nur auf Platz 4. Hoffen wir nach den neuen Rahmenbedingungen 2023 wieder erfolgreich dabei zu sein.



27. August 2022 Siegfried-Eifrig-Sportfest beim SCC Berlin

Eine vorletzte Testmöglichkeit vor den Berliner Einzelmeisterschaften der U14 und U12 im Sportforum Hohenschönhausen bot der SCC mit seinem Siegfried Eifrig-Sportfest im Mommsenstadion an. Gleichzeitig war die Veranstaltung das Finale der Bärinleague. Gleich beim ersten Wettbewerb sorgte (W13) mit einem Sieg im 60-m-Hürdenlauf für die erste Überraschung. In neuer persönlicher Bestzeit von 9,75 Sekunden und verbesserte ihre neue persönliche Bestzeit um 5 Hundertstel und rangiert auf Platz 4 in Deutschland und im Weitsprung setzte sie sich mit 4,77 Meter auf Platz 1 in der Berliner Bestenliste.



Salome Eisenbarth (W14) gewinnt die BärinLeague im LAUF



Am Schlußtag der BÄRLIN League, die in den Kategorien Sprint, Lauf, Sprung und Wurf der Altersklasse W14 an fünf verschiedenen Events gepunktet werden konnte, fiel die führende im Sprint Helena Allegra Bendig im Sprint leider aus und kam auf Platz 2. Besser lief es für Salome Eisenbarth die in der Kategorie Lauf im 3.000-Meter-Lauf noch einmal zulegte und mit ihrer neuen Bestzeit von 11:18,40 Minuten auf Platz 11 der Deutschen Bestenliste sich verbesserte und die Bärinleague gewann und einen 100,- €-Gutschein und einen Berlin-Bären aus Keramik gewann. Für alle W/M14er für das Jahr 2023 empfohlen, daran teilzunehmen!

Weitere Ergebnisse

<i>Speerwurf</i>	M12	Wormuth	23,66
	M13	Homuth	10,83
	W12	Neumann	22,62
<i>75 m</i>	W13	Wormuth	11,26
		Homuth	10,83
	W13	Domingos	9,79
<i>Weitsprung</i>		Krems	10,04
	W12	Kühl	3,86
		Neumann	3,85
<i>4×75 m</i>		Domingos – Jonscher –	
		Neumann – Krems	39,83 s



Terminübersicht 2023 (Stand: 10. November 2022 – ohne Gewähr)

Termin	Veranstaltung	Ort
JANUAR		
Sa./So. 07./08.01.2023	Gerhard Schlegel Sportfest	RHH
Sa./So. 14./15.01.2023	BBM Halle M/F/U18	RHH
Sa./So. 14./15.01.2023	BBM Winterwurf	Berlin
Sa./So. 21./22.01.2023	BBM Halle U20/U16	Potsdam Luftschiffhafen
Sa./So. 21./22.01.2023	BBM Gehen alle Klassen	Potsdam Luftschiffhafen
So. 22.01.2023	26. Wintersportfest BVB 49	Sportforum Hohenschönhausen
Sa./So. 28./29.01.2023	DM Hallen Mehrkampf M/W/U20/U18	DLV
30.01.-04.02.2023	WINTERFERIEN	
FEBRUAR		
Sa./So. 04./05.02.2023	NDM M/F/U20	Neubrandenburg
Fr. 10.02.2023	ISTAF Indoor	Berlin
So. 12.02.2023	Luckenwalder Crosslauf 1. Lauf	Luckenwalde
Sa. 18.02.2023	Hallen KIDS Cup	RHH/SC Tegeler Forst
Sa./So.- 18./19.02.2023	DM Halle Männer/Frauen	Dortmund
Sa. 18.02.2023	BM Mehrkampf U16/U14	Sportforum Hohenschönhausen
So. 19.02.2023	Luckenwalder Crosslauf 2. Lauf	Luckenwalde
So. 19.02.2023	BBM Senioren	Sportforum Hohenschönhausen
Sa./So. 25./26.02.2023	DM Jugend Halle U20	Sindelfingen
Sa. 25.02.2023	DM Winterwurf M/F/U20/U18	Halle/Saale
Sa. 25.02.2023	BM U14/U12	Sportforum Hohenschönhausen
So. 26.02.2023	Luckenwalder Crosslauf 3. Lauf	Luckenwalde
MÄRZ		
02.-05.03.2023	Hallen-EM M/F	Istanbul
Sa./So. 04./05.03.2023	DM Halle Senioren	Erfurt
Sa./So. 04./05.03.2023	26. Hallensportfest	Sportforum Hohenschönhausen
Sa./So. 11./12.03.2023	Hallen-7-Kampf	RHH/SC Tegeler Forst
So. 12.03.2023	Luckenwalder Crosslauf 4. Lauf	Luckenwalde
So. 19.03.2022	34. Lauf der Symathie	Falkensee-Spandau
Sa. 25.03.2023	1.Werfertag TuSLi	Stadion Lichterfelde
Sa. 25.03.2023	1.KILA-Wurf-Cup	Stadion Lichterfelde
25./26.03.2023	BBM 10 km Straße	Störitzsee
So.-Sa. 26.03.-01.04.2023	WMA Halle	Torun/Polen
So. 26.03.2023	Wake-Up I12-U16	OSC Berlin
So. 26.03.2023	DM Marathon	Freiburg
Mi. 29.03.2023	Schul-Cup Cross Finale	Volkspark Rehberge

SCHWIMMEN

Anfängerwettkampf, der Zweite!

Am Sonntag, den 20.11.2022 um 8 Uhr, als die meisten lieben Lichterfelder noch in ihren warmen Betten lagen, während die Straßen draußen mit den ersten Schneeflocken bedeckt wurden, machten sich unserer 20 jungen TuSLi-Schwimmer mit Familie auf den Weg mittleren Westen der Stadt.

Reiseziel: Anfänger Wettkampf II des BTFB in der Schwimmhalle Kombibad Spandau Süd!

Es war unglaublich kalt, als wir uns um 9 Uhr vor der Halle trafen. Doch egal, wie kalt es draußen ist, die jungen Sportler scheint das nicht abzuschrecken. Mit fröhlichen und aufgeregten Gesichtern wurden die Tainer*innen und Betreuerinnen begrüßt.

Nach dem Einschwimmen war um 10 Uhr dann endlich der heiß ersehnte Start.

In der warmen Luft der Halle, lag die Aufregung! Dann der erste Start
– Trillerpfeiffffffeeee –

... **TuSLi – TuSLi – TuSLi** ...

Juhuuu, es wurde gemeinsam mit Bärbel und Laura angefeuert und nach dem Lauf abgeklatscht!

Das Team TuSLi, alias unsere Schwimmer*innen, besteht aus Jahrgang 2016 bis 2008. Das Gefühl war herrlich und beschwingend! Die Sportler haben alle ihr Bestes gegeben! Max, Susy und ich waren als Kampfrichter/Schiedsrichter dabei.

Wir sind mächtig STOLZ auf unsere Schwimmer*innen! Auch alle Familienmitglieder haben für gute Stimmung gesorgt. Herzlichen Dank für die Unterstützung der Jugend!



Hier ein kurzes Interview nach dem Wettkampf mit zwei Schwimmerinnen:

Hat es Euch Spaß gemacht?

Teresa: Ja

Marlene: Manchmal

Was war gut?

Teresa: Dass mich alle angefeuert und mir gratuliert haben.

Marlene: Dass man allen zugucken und anfeuern konnte.

Was wünscht Ihr Euch für den nächsten Wettkampf?

Teresa: Dass man nur gegen Kinder in seinem Jahrgang antritt.

Marlene: Dass man in dem Nebenbecken schwimmen kann.

Seit wann schwimmt Ihr bei TuSLi?

Teresa: Seit 6 Jahren.

Marlene: Seit 1 Jahr.

Ein tolles Erlebnis ist heute entstanden. Zum Ende hin gab es strahlende Gesichter und goldene Medaillen.

Die Urkunden können aus technischen Gründen leider erst später überreicht werden. Aber die Medaillen werden schon mit nach Hause genommen.

Die Jugend ist unsere Zukunft! Wir sind sehr stolz auf unsere Sportler*innen!

Denn: „Coole Schwimmer schwimmen immer–ob an Land oder im Wasser, wir sind krasser!“

*Eure Trainer*innen*

Max, Bärbel, Laura, Susy und Lisa



Bericht und Fotos von Lisa Ratzer



TURNEN

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften (DMKM) 2022 in Bruchsal – Wir waren dabei!

Und nicht nur das – wir hatten sehr viel Spaß miteinander, haben wunderbar geturnt, sind gerannt, gesprungen, geschwommen und haben Kugeln viele Meter weit gestoßen!

Seit langem gab es auch aus dem TuSLi mal wieder eine große Anzahl an Teilnehmerinnen bei den DMKM. Die Qualifikation dafür liegt schon einige Monate zurück und seitdem wurde weiter fleißig trainiert, sodass am Freitag den 16.09. vier kleine Reisegruppen zum Glück gesund, rechtzeitig genesen und weitestgehend un-

verletzt aus Berlin mit Autos und Bahn in das knapp sieben Autostunden entfernte Bruchsal aufbrachen.

Wenigstens eine dieser Bahnfahrten endete allerdings erst einmal in Frankfurt am Main. Der erste Zug hatte Verspätung und unser Anschluss war weg. So saßen vier Turnerinnen, drei Elternteile und zwei Trainerinnen am frühen Abend am Frankfurter Bahnhof und warteten eine gute Stunde auf unsere zum Glück fahrende Alternativverbindung. In der Zwischenzeit





waren alle anderen bereits in Bruchsal angekommen und die Jahnkämpfer schon beim testen der Sprungbretter in der Schwimmhalle. Einige Snacks, ein Eis und ein bepackter Spaziergang durch das nächtliche Bruchsal später kamen wir dann gegen 23 Uhr in unserer Unterkunft an. Juhu – ein ganzer Klassenraum für uns allein. Kein Hotelkomfort, aber es hätte schlimmer sein können. Also wurden Isomatten und Schlafsäcke ausgepackt und dann ging es schnell ins Bett. Glücklicherweise begann unser Wettkampf erst um 13 Uhr, sodass wir, mehr oder weniger ausgeschlafen, genügend Zeit für Frühstück und das Flechten von Wettkampffrisuren hatten.

Und dann ging es los: Zuerst einmal bei den Großen zuschauen und gucken, wie es später bei uns ablaufen wird. Larissa (für die Mehrkämpfe allerdings für die TSG Steglitz startend) und Alice begannen um 11.00 Uhr in der Turnhalle, wo Hanna bereits den ersten Teil ihres Wettkampfes erfolgreich hinter sich gebracht hatte. Die Aufregung wuchs, als vor dem Start die Nationalhymne spielte – wir waren ja bei den Deutschen Meisterschaften. Und dann wa-

ren auch die Jüngsten endlich dran. Theresa, Marie, Stine und Ronja machten sich auf den Weg zur Leichtathletik. Auch hier war Hanna inzwischen fast fertig und auf dem Weg in die Schwimmhalle. Aber nicht nur sie wurde nass, sondern auch alle auf dem Leichtathletikplatz verbliebenen. Kurzzeitig wurde der Wettkampf wegen Starkregen unterbrochen, aber dann ging es doch irgendwann weiter und nach einer gefühlten Ewigkeit beim Kugelstoßen endlich in die warme Turnhalle. Immer und überall mit dabei Meike, die zwar erst am Sonntag selbst mit ihrem Wettkampf dran war, aber tatkräftig unterstützte und anfeuerte, wo es nur ging. Obwohl es unsere Paradedisziplin ist, war Turnen zuerst sehr aufregend, lief aber, trotz einiger untypischer, der Müdigkeit geschuldeter Fehler, ganz problemlos und der erste Tag war geschafft.

Müdigkeit hin oder her, wenn wir schon mal bei den DMKM sind, lassen wir uns auch die Party nicht entgehen. Außerdem waren wir hungrig und dort wartete unser Abendessen auf uns. Also nach dem Wettkampf schnell unter die kalte Schuldusche und ab in die S-Bahn



zur Party und Siegerehrung für alle, die schon alle Disziplinen absolviert hatten. Inzwischen hatten sich all unsere Reisegruppen zu einer großen zusammengefunden und auch unsere Freunde von der TSG Steglitz waren mit von der Partie. Angekommen in der hell beleuchtete umfunktionierten Turnhalle, fanden wir zwar wenig Party, aber trotzdem gute Stimmung und Essen gab es auch. Es wurde dann immer später und dunkler und endlich stießen auch unsere Erwachsenen aus der Schwimmhalle zu uns. Inzwischen war es schon nach 22 Uhr, aber die Siegerehrung wollte sich niemand entgehen lassen. Zum Glück, denn wir konnten Hanna und Alice feiern, die ihre ersten Deutschen Mehrkampfmeisterschaften erfolgreich hinter sich gebracht hatten und Larissa, die sich erneut den Mehrkampftitel in ihrer Altersklasse im Jahnkampf sicherte. Herzlichen Glückwunsch euch allen!

Obwohl alle spät im Bett waren, ging es am Sonntag morgen für Meike, die als einzige Mehrkämpferin (d.h. ohne Schwimmen) qualifiziert war, schon um 9.00 Uhr in der Turnhalle los und alle anderen waren zum Anfeuern na-

türlich auch mit auf den Beinen. Für sie ging es etwas später in der Schwimmhalle weiter. Zum Anfeuern an diesem Tag mit dabei: Hanna und natürlich wieder alle Eltern. Und dann war es endlich geschafft. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer! Ein langes aber erfolgreiches Wochenende liegt hinter uns. Fast hätten wir die Siegerehrungen verpasst. Die meisten von uns haben es aber doch noch rechtzeitig geschafft. Im Gegensatz zur Deutschen Bahn. Schon wieder ein Zugausfall – das konnte nicht wahr sein! Das Beste, was wir machen konnten, war wohl erstmal zum Bahnhof zu fahren und tatsächlich schickte die Bahn einen Ersatzzug. Jetzt hatten wir sogar noch Zeit für eine Pizza und unsere inzwischen vierzehn Mann starke Reisegruppe machte sich inklusive Gepäck auf den Weg durch Bruchsal-City zur Pizzeria und gestärkt wieder zurück zum Bahnhof in den Zug jetzt ohne Sitzplatzreservierung, weiter über Frankfurt in den ICE, ebenfalls mit weggefallener Sitzplatzreservierung. Irgendwie schafften wir es aber doch zum großen Teil beieinander zu sitzen und zwei Minuten vor der geplanten Ankunftszeit waren wir dann müde, aber stolz und um viele schöne Erfahrungen reicher wieder zurück in Berlin.

Ein großer Dank an alle Eltern, die uns begleitet haben, sich ins Auto gesetzt haben, als Betreuer ausgeholfen haben, Bahntickets gebucht haben, Wege rausgesucht haben, mit uns auf harten Isomatten in weniger gemütlichen Klassenzimmern geschlafen und auf warme duschen verzichtet haben. Wenn wir hoffentlich im nächsten Jahr noch einmal dabei sein dürfen, nehmen wir euch alle wieder gerne mit ;-)

Und als allerletztes noch für alle Interessierten der Link zu den Ergebnissen: <https://www.dtb.de/mehrkampfe/ergebnisse-2022>

Noreen und Eileen

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Katrin Weigelt
 Maximilian Totel
 @ vorstand@TuSLi.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido

Ralf Andrä
 @ ralf.andrae@TuSLi.de

Badminton

Abteilungsleitung
 @ badminton@TuSLi.de

DiscGolf

Manuel Franz
 @ manuel.franz@TuSLi.de

Gesundheitssport

Denise Heidinger
 @ gesundheitssport@TuSLi.de

Gymnastik

Erwachsene: Silvia Feddern
 @ silvia.feddern@TuSLi.de
 ☎ (033203) 7 79 76

Kinder: Ulla Glapa
 ☎ (030) 741 79 58

Handball

Sarah Wagner
 @ handball@TuSLi.de

Karate

Benjamin Berendsohn
 @ karate@TuSLi.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 @ leichtathletik@TuSLi.de

Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung
 @ info.schwimmen@TuSLi.de

Spiel – Sport – Spaß

Trainer
 @ spielsportspass@TuSLi.de

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben, Dino Brcic, Leon Schmoll
 @ info@TuSLi.de; ☎ (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00–13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00–18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Tischtennis

Abteilungsleitung
 @ tischtennis@TuSLi.de

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt
 @ bernd-dieter.bernt@TuSLi.de
 ☎ (030) 661 63 29

Turnen

Kleinkinder
 Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 84 30 69 47

Jungen

Ludwig Forster
 @ ludwig.forster@TuSLi.de
 ☎ (030) 774 53 37

Mädchen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 84 30 69 47

RSG

Katrin Einofski
 @ rsg@TuSLi.de
 ☎ (030) 755 192 68

Allgemeine Anfragen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@TuSLi.de
 ☎ (030) 833 71 25

Volleyball

Sven Wesely
 @ volleyball@TuSLi.de

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33



Ab sofort 6% Rabatt
mit der heyObi-App beim OBI Markt Berlin-Steglitz!
Infos und Anleitung unter www.tusli.de